



MORAWE & SCHEFFELT VERLAG
BERLIN



Ⓐ Die Hochspannung der Nerven, die wilde Erregung der Sinne und des Blutes, die seelischen Erschütterungen, das Chaos der Schicksale:

Das ganze gewaltige Ereignis des Weltkrieges ist den anderen Völkern nur ein Sport, ein Schauspiel, ein Abenteuer oder eine trübe und verzerrte Leidenschaft und ein Verhängnis, dem deutschen Volke aber

das tiefste, alle Kräfte weckende innere Erleben das auch der Kunst die stärksten Impulse und neue Inhalte gibt. Die Anzeichen sind vorhanden, daß mitten unter den Zerstörungen des Krieges

eine neue männliche rein deutsche Kunst entstehen wird. Aus dem Rausch des unmittelbaren Erlebens ging zunächst eine neue Kriegsliteratur hervor, die nicht unbedeutende dauernde Werte geschaffen hat. Und jetzt erblüht eine neue eigenartige Prosa, die den Krieg selbst zum Gegenstand hat.

Neben unserer von Julius Bab herausgegebenen Sammlung der besten Kriegsgedichte „1914, Der Deutsche Krieg im Deutschen Gedicht“, von der bereits 6 Hefte vorliegen, bringen wir jetzt in mehreren Bänden

Kriegsnovellen

1914/15

Gesammelt von Heinrich Göbel

Kriegsnovellen sind die wertvollsten Dokumente unserer großen Zeit, die weit tiefer als alle Chroniken und Berichte in das innerste Erleben, in die rätselhafte Seele des modernen Krieges mit seinem entsetzlichen Medusenhaupt einzuführen vermögen. Neben die hellseherische Schilderung der sinnverwirrenden Schlachtenwetter hier tritt dort eine gleichsam im hypnotischen Zustande geschriebene Erzählung, dunkel wie ein Traum, den man am Morgen zu deuten sucht. Alle Leidenschaften werden aufgewühlt, alle Stimmungen erlebt, von der tiefsten Tragik bis zum befreienden Humor. Und mannigfach wie der